

Urban Sketching

Autor(en): **Eder, Eva**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **130 (2020)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-900757>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

urban sketching

Skizzen und Texte: Eva Eder

Einleitung

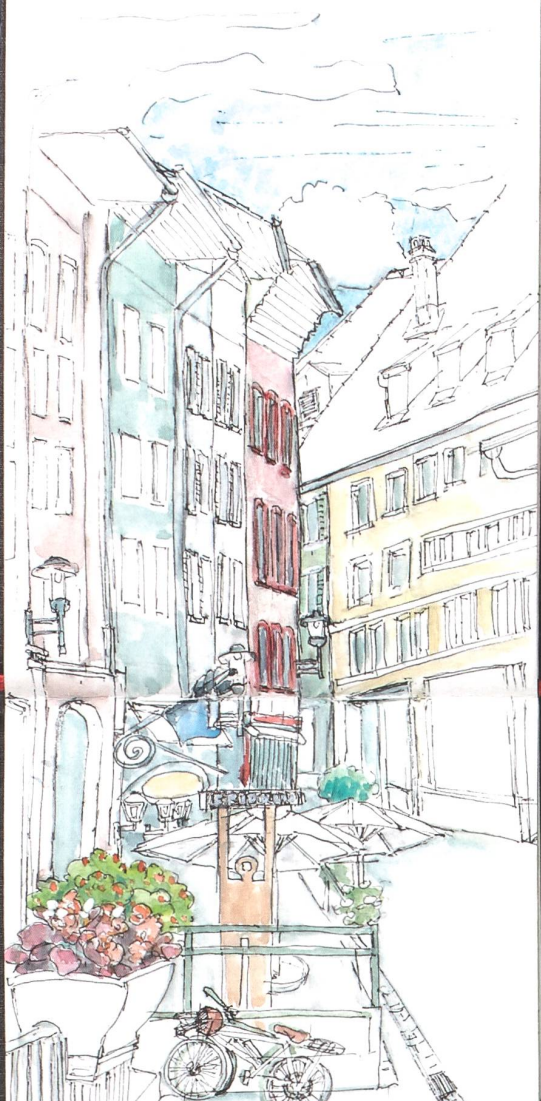
Die Stadt Brno habe ich bei einem Pausenstopp während einer Radtour, der Aare entlang entdeckt. Seit vielen Jahren zeichne ich auf Reisen und auf Ausflügen, in Städten und in der Natur. Oft bin ich alleine, aber auch in Gruppen mit anderen Artan Fletchers unterwegs. Bei meinen Spaziergängen durch Brno während des Sommers 2019 habe ich ein ganzes Leporello mit Bildern gefüllt.



Historische Altstadt

Vom Hexenplatz aus klicke ich auf die Stadt hinunter. Ich
 gönne auf die Altstadt und reiziere rote Dächer und Türme.
 Der Verlauf der Hauptstraße soll erkennbar sein, ebenfalls
 der schwarze Turm als Eingang zur Altstadt.
 Für die Sonne ziehe ich mit rotem Farbstift Fläche um
 Fläche in Aquarellfarben, jeden Strich verdecke mit Ent-
 scheidungen ab.

Wie war wohl das Leben in der Stadt in früheren Zeiten?



Vom Rönerturm aus
 Ein lustige Pocket Kurzweil
 ergibt aufgeklappt ein kleineres
 Format. So die Regel ignoriere
 jeden Mittelteil und zeichne da-
 rauf. Mir scheint, als würden
 sich die Hausdächer zueinander
 neigen und geheimnisvoll aus-
 tauschen.

21. JULI 2018



20. JULI 2019

Aareschlucht

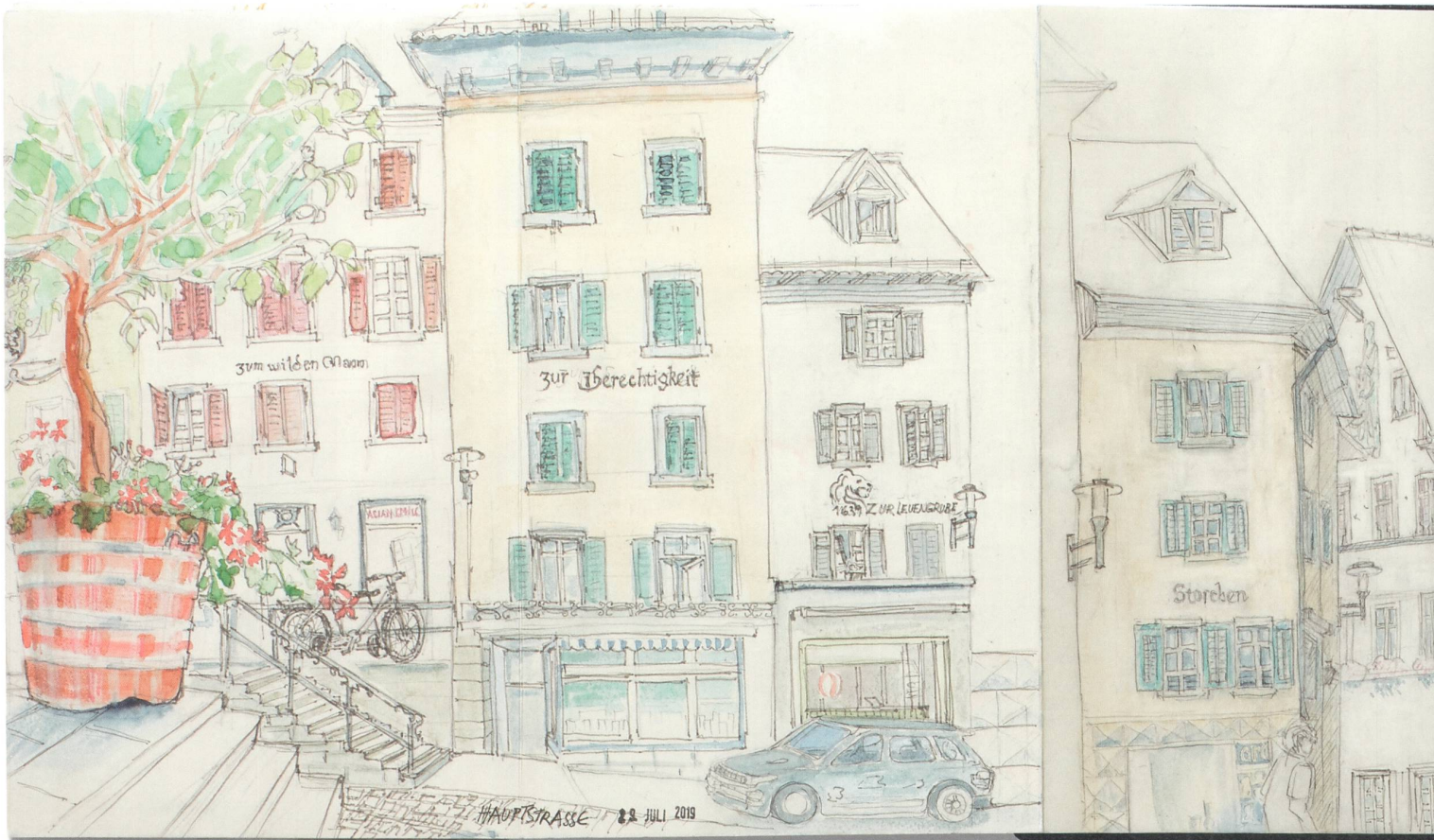
Ich blicke auf das smaragdgrüne
 Wasser der Aareschlucht, und
 schon ist es um mich geschehen:
 Hier schlängele ich, die Spazier-
 gänger trüben „wow“ und winken
 den Schwimmern und Kanus
 zu. Zwei Lipellen zugen von
 gesunder Natur im urbanen
 Raum. Wie wäre es wohl, jetzt
 mit einem Boot durch die
 Schlucht zu fahren?



29. JULI 2019

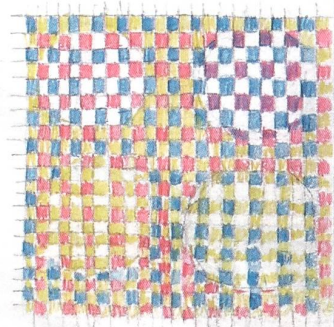
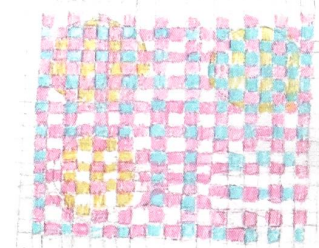
Rutenzug

Ein Tag Unleichtigkeit und Leichterkeit. Die Schwere der Geschichte lastet nicht mehr auf der Stadt. Die Bruggersinnen und Bruggen, feierlich geklaut und schön gekleidet, wirken vornehm und elegant. Die Idee, dass die Haselstränder einst von der Jugend angepflanzt wurden, gefällt mir. Dem Menschen schaut man üblicherweise Ernst ins Gesicht. Das muss ich jetzt nicht, sie sind nicht wegen mir hier, aber ich wegen ihnen.

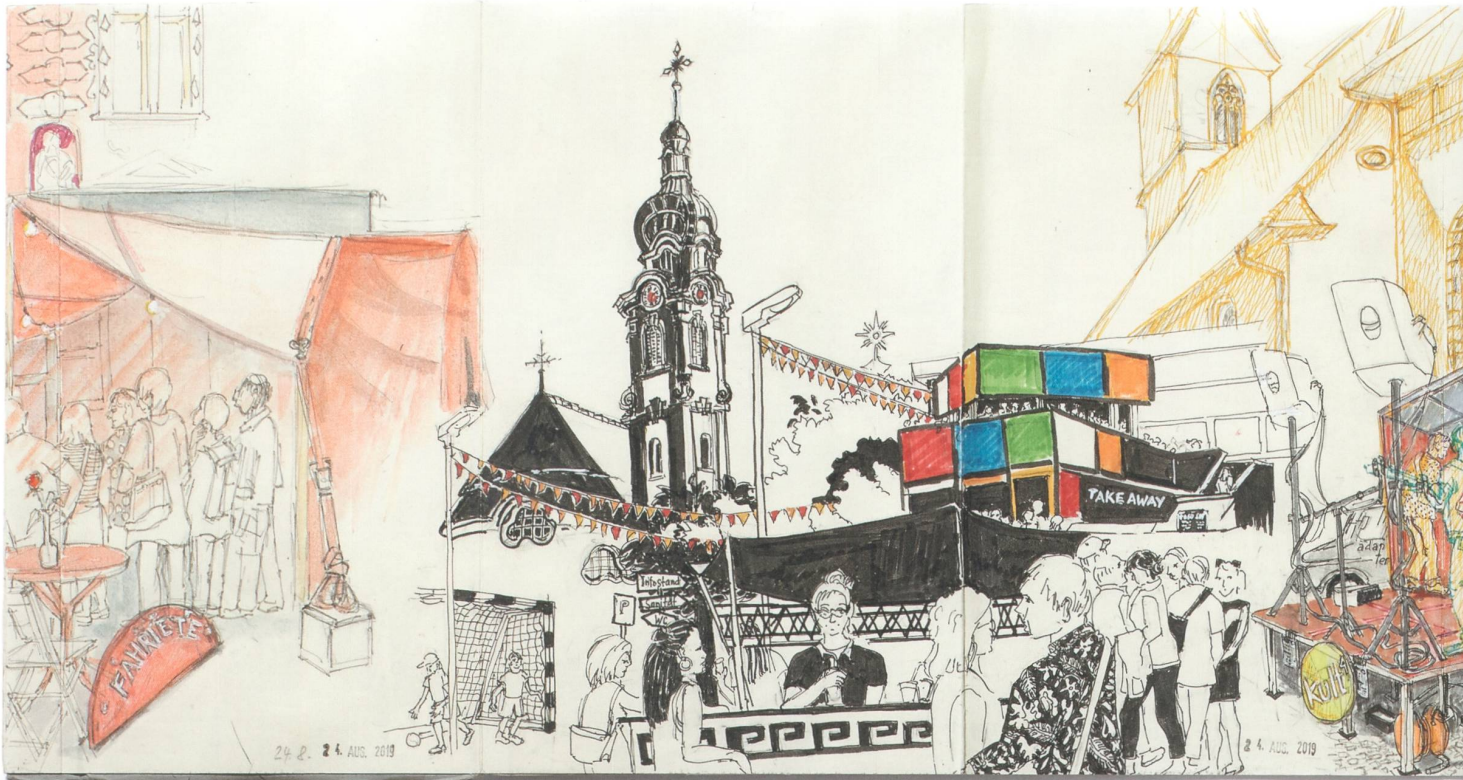


Hauptstrasse

Ich finde einen Platz zum Sitzen: nicht zu exponiert, aber mit etwas Schatten und guter Sicht. Es ist früher nachmittag.
 Einzelne Einwohner huschen vorbei; Touristen mit Autos suchen Erfrischung. Ich genieße die Ruhe und schätze die Häuser mit ihren altherwürdigen Namen: Zum Wilden Mann, Zur Gerechtigkeit, Zur Löwengrube, Storchen, Schwarzer Turm und Number One.

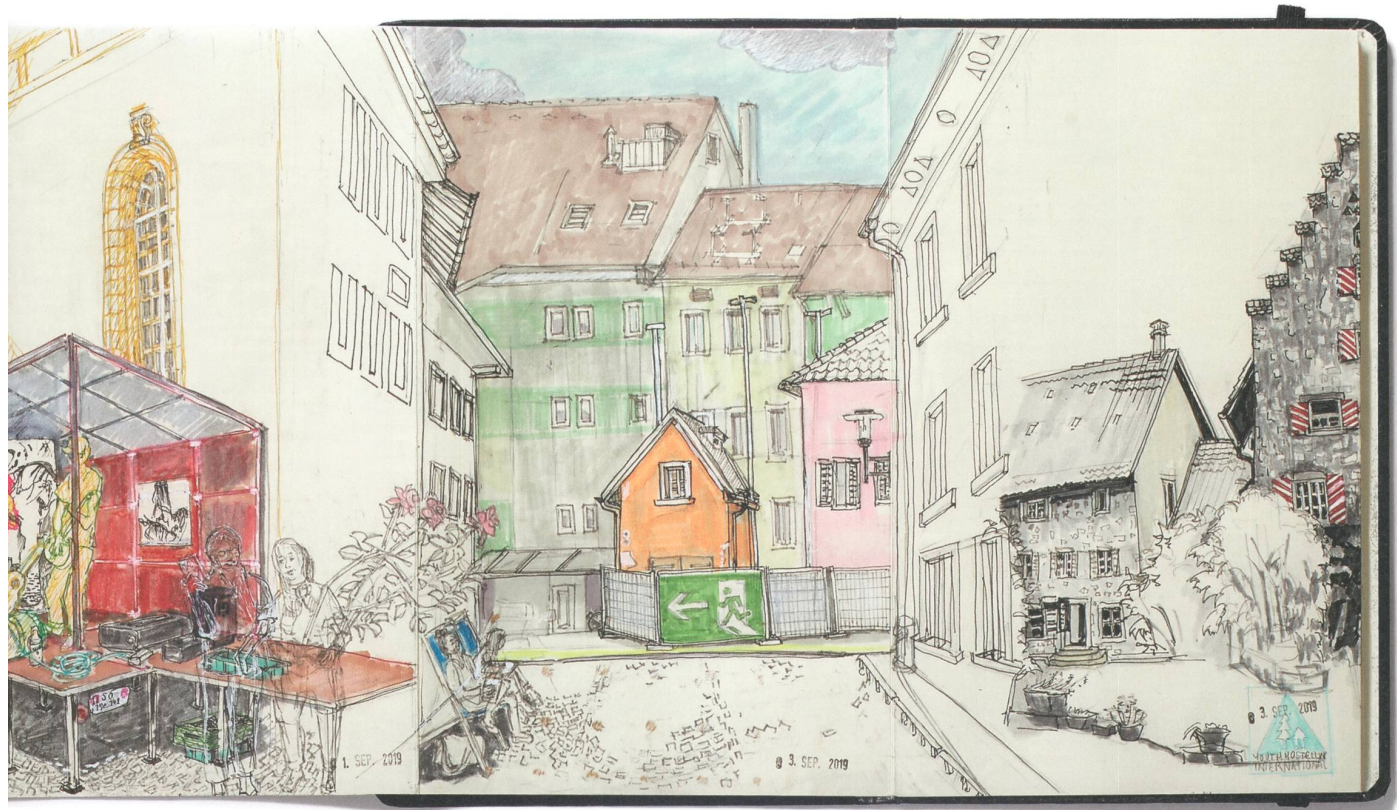


Überflutungen
Jörg Nänni



Stadtfest

Lachen, Gespräche, laute Musik, Brise, Farben, reges Treiben:
 Es ist schwierig, das alles einzufangen. Die architektonischen
 Festivomumente von Brugg, überträgt von den Kirchen.
 Temporäre Bauten in allen Farben - für das Stadtfest.
 Rubie Cube und Adapter. Mit dem Stadtfest ist Urban
 Gestaltung in Brugg angekommen. Hier auf dem Kirchplatz
 haben Rosângela de Andrade Boss und Esther Amrein
 den VSK-Ekut organisiert.



Altenburg

Ich verbringe Zeit im Schloßli Altenburg. Fühle mich zu Gast bei den Römern und bei den Lebsbrüchern. Mit 10071 Frieselien und der Füllfeder DURE 209 - dem Gelbeintip unter dem Urhan Stetelers - komme ich mit der kleinen Steizze schnell voran.

